

Wertberichtigungsposten 400 000, Rückstell. 255 551, Anzahlungen von Kunden 2458, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 768 748, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Gesellschaften 75 364, Verbindlichkeiten gegenüber Banken: Rembourskredite 224 644, Kurssicherungstratten 239 000, Deutsch-Niederl. Finanzabkommen (nach Vorschrift gesichert) 1 097 137, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 229 563, Gewinn 546 434, (Verpflichtungen aus Bürgschaften 100 000). Sa. 7 826 441 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne

und Gehälter 2 069 064, soziale Abgaben: gesetzliche 128 447, freiwillige 115 842, Abschreibungen auf Anl. 227 764, andere Abschreibungen 69 535, Zinsen 133 024, Besitzsteuern 260 177, sonst. Aufwendungen 1 439 290, Gewinn (Vortrag aus 1931/32 140 154 + Ergebnis 1932/33 406 279) 546 434. — **Kredit:** Warenbruttogewinn 4 828 073, Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen 357, außerordentliche Erträge 70 994, Vortrag aus 1931/32 140 155. Sa. 5 039 579 RM.

Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorstandes für 1932/33 177 967 RM.

W. M. Wolf, Aktiengesellschaft.

Sitz in Heilbronn a. N.

Vorstand: Hermann Wolf, Dr. Alfred Wolf.

Aufsichtsrat: Julius Wolf, Bank-Dir. Karl Dörr, Rechtsanwalt Dr. Oskar Mayer, Heilbronn; Dr. med. Ludwig Essinger, Heilbronn-Böckingen.

Gegründet: 29./8. 1923; eingetr. 22./10. 1923.

Zweck: Sortierung und Verarbeitung aller Arten neuer Stoff-, Wirkwaren u. sonstiger textiler Abfälle, im bes. und in Anlehnung daran der Handel mit Rohstoffen aller Art. Insbesondere ist Gegenstand des Unternehmens die Uebernahme u. Fortführung des unter der Firma W. M. Wolf in Heilbronn betriebenen Unternehmens.

Kapital: 400 000 RM in 400 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 100 Mill. M in 100 000 Akt. zu 1000 M. — Laut G.-V. v. 16./12. 1924 Umstell. von 100 Mill. M auf 500 000 Reichsmark in 500 Akt. zu 1000 RM. — Lt. G.-V. v. 30./3. 1931 Herabsetz. des A.-K. auf 400 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Juli 1933: Aktiva: Kasse und Postscheck 415, Debitoren 309 148, Effekten 320, Grundbesitz, unbebaut 31 000, Gebäude 166 000, Einrichtungen 15 000, Warenvorräte 97 589. — **Passiva:** A.-K. 400 000, Vortrag 2309, Verbindlichkeiten 216 001, Gewinn 1162. Sa. 619 472 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter u. Löhne 159 162, Handlungsunkosten 220 272, Abschreibungen u. Rückstellungen 25 906, Gewinn 1162. Sa. 407 102 RM. — **Kredit:** Rohgewinn 407 102 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Ad. Wever Aktiengesellschaft.

Sitz in Hersfeld (Bez. Kassel).

Vorstand: Wilh. Wever.

Aufsichtsrat: Vors.: Kaufm. Gustav Wever, Hersfeld; Stellv.: Kaufmann Hans Geisler, Gersfeld (Rhön), Frau Emma Wever, Hersfeld; vom Betriebsrat: H. Gebauer, Ausrüster Hans Jestädt, Hersfeld.

Gegründet: 1922; eingetr. 25./9. 1922.

Zweck: Fabrikation, Ausrüstung und Weiterverarbeitung von Textilwaren sowie der Handel mit ihnen, insbes. die Fortführung der unter der Firma Ad. Wever, Hersfeld, betriebenen offenen Handels-Ges.

Kapital: 250 000 RM in Aktien zu 20, 100 und 1000 RM.

Urspr. 3 000 000 M in 3000 Aktien zu 1000 M. 1923 erhöht um 21 000 000 M. Lt. G.-V. v. 27./9. 1924 ist das A.-K. von 24 000 000 RM in der Weise auf 240 000 RM umgestellt worden, daß je 2 Akt. zu 1000 M in 1 Akt. zu 20 RM und je 1 Akt. zu 10 000 M in 1 Akt. zu 100 RM umgewandelt wurden. Lt. G.-V.-B. v. 15./10. 1927 Erhöhung um 110 000 RM in Akt. zu 1000 RM, zu pari begeben, aufgenommen zwecks Betriebsvergrößerung. Laut G.-V. v. 22./10. 1932 Herabsetzung des Grundkapitals in erleichteter Form um 50 000 RM auf 300 000 RM durch Einziehung von Aktien. — Lt. G.-V. v. 11./11. 1933 Kap.-Herabsetz. auf 250 000 RM durch Einzieh. von 50 000 RM Aktien.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** 1933 am 11./11. — **Stimmrecht:** Je 20 RM Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 45 800, Wohnhaus 19 600, Fabr.-Gebäude 116 800, Maschinen und Betriebseinrichtungen 85 000, Utensilien 3400, Karten 500, Kraftfahrzeuge 6000, Beteiligungen 300; Umlaufvermögen: halbfertige u. fertige Erzeugnisse 81 728, Forderungen für Warenlieferungen 129 142, Wechsel- u. Scheckbestand 4653, Kassenbestand, Reichsbank- u. Postscheckguthaben 2073, Verlust 1932/33 (24 821 abzügl. Gewinnvortrag 291) 24 530. — **Passiva:** A.-K. 250 000, gesetzl. Rücklage 15 000; Rückstellungen: Delkredererücklage 24 000, Steuerrücklage 7033; Verbindlichkeiten: Hypotheken 57 819, Kapitalschulden 23 451, Warenschulden 24 573, Akzepte 24 987, Bankschulden 92 555, nicht abgehobene Dividende 111. Sa. 519 531 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 131 520, soziale Abgaben 10 177, Abschreib. auf Anlagen 25 609, Zuweisung zum Delkrederkonto 3721, Zinsen 5565, Besitzsteuern 4688, sonstige Aufwendungen 73 659. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931/32 291, Warenkonto, Rohgewinn 180 118, Buchgewinn aus unentgeltlich zur Verfügung gestellten Aktien 50 900, Verlust 1932/33 (24 821 abzügl. Gewinnvortrag 1931/32 291) 24 530. Sa. 254 939 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 6, 6, 6, 6, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Kassel, Hersfeld und Fulda; Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Schuhfabrik Ferd. Rinne Aktiengesellschaft.

Sitz in Hessisch-Oldendorf.

Vorstand: Ernst Bock.

Prokurist: Dr. J. Fr. Zwicky.

Aufsichtsrat: Senator Schmidt, Hameln i. W.; Bürgermeister Dr. Blancke, Hess.-Oldendorf; Fabrikant J. Fr. Zwicky, Malans (Graubünden).

Gegründet: 2./8. 1922; eingetragen 31./8. 1922.

Zweck: Fabrikation und Vertrieb von Lederwaren jeder Art, besonders Erwerb u. Fortführung des unter der Firma Ferd. Rinne, Komm.-Ges., Hessisch-Oldendorf betriebenen seit 1901 bestehenden Unternehmens.